

„Kompetenz für Vorpommern“ löst sich auf

Initiator Frank Hardtke und Mitstreiter wechseln vor der Kommunalwahl zur Bürgerliste Greifswald

GREIFSWALD. Zehn Jahre, nachdem die Wählergemeinschaft „Kompetenz für Vorpommern“ erstmals mit vier Vertretern in die Greifswalder Bürgerschaft einzog, steht jetzt ihr Aus bevor. „Es gibt sie noch, aber sie wird demnächst abgewickelt“, sagt Frank Hardtke. Er ist Kopf und Initiator der KfV, die konservative Werte vertritt und in Hochzeiten 35 Mitglieder zählte.

Der Kommunalpolitiker will der Rechtsanwältin jedoch treu bleiben: Der 63-Jährige schließt sich mit seinen KfV-Mitstreitern Heiko Jaap, Heinrich Rocke (beide Rechtsanwältin) und Waldemar Rother (Rentner) der Bürgerliste Greifswald an. So gestärkt tritt diese Gruppierung mit insgesamt zehn Kandidaten zur Kommunalwahl am 9. Juni an.

Die Geschichte der „Kompetenz für Vorpommern“ begann 2011: Hardtke, der damals noch für die CDU in der Bürgerschaft saß, trat nach monatelangen parteiinternen Querelen aus der Fraktion aus und wurde später von den Christdemokraten aus der Partei ausgeschlossen. Seinen alten Kollegen warf er damals unter anderem Vetternwirtschaft vor.

Gemeinsam mit Gleichgesinnten hob er die neue, parteiunabhängige KfV aus der Taufe. Die Wählergemeinschaft schaffte es 2011 auf Anhieb, sieben Sitze im Kreistag von Vorpommern-Greifswald zu erringen. Mittlerweile ist



Frank Hardtke aus Greifswald FOTO: PRIVAT

die KfV nicht mehr in dem Gremium vertreten.

Auf Stadtebene erhielt die KfV bei der Kommunalwahl 2019 nur noch zwei Sitze in der Greifswalder Bürgerschaft. Zu wenig für eine eigene Fraktion, die mindestens vier Mandate benötigt.

Deshalb schloss sich die KfV mit der FDP und der Bürgerliste zu einer gemeinsamen Fraktion zusammen.

„Aufgrund unserer guten Erfahrungen in den vergangenen Jahren wollen wir jetzt die Kräfte bündeln und uns mit der Bürgerliste zusammenschließen. Menschlich und inhaltlich hat es zwischen uns immer gestimmt“, begründet Hardtke den Schritt. Die vier KfV-Vertreter, alle politisch aktiv, seien quasi mit offenen Armen empfangen worden. Rocke ist aktuell Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses, Jaap sitzt im Finanzausschuss, Rother im Sozialausschuss und Hardtke im Hauptausschuss der Bürgerschaft.

„Wir haben vor, mindestens mit Fraktionsstärke in die Bürgerschaft einzuziehen“, sagt Hardtke. Zu den Zielen der Bürgerliste gehöre ein schuldenfreier Haushalt. „Man kann nicht mehr ausgeben, als man hat. Greifswald hat jedoch sehr viele teure Projekte angeschoben, das ist zu gewagt“, sagt Hardtke. Oberste Priorität habe für die Bürgerliste zudem das Ausweisen neuer Wohnbauflächen, denn daran mangle es zurzeit erheblich.

Petra Hase



Diese Kandidaten der Bürgerliste Greifswald treten zur Kommunalwahl 2024 an, darunter vier Männer, die bisher der „Kompetenz für Vorpommern“ angehörten.

FOTO: BÜRGERLISTE